

Bericht der Geologischen Kommission für das Jahr 1912/13

Autor(en): **Heim, Alb. / Aepli, Aug.**

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **96 (1913)**

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht der Geologischen Kommission für das Jahr 1912/13

I. GESCHÄFTSGANG

Zu unserm grossen Bedauern erklärte Herr *Ernest Favre*-Genf seinen Rücktritt als Mitglied der Kommission, der er viele Jahre lang als Aktuar und als Mitglied die besten Dienste geleistet hatte. An seine Stelle wurden in der Versammlung der Schweizer. Naturforsch. Gesellschaft in Altdorf gewählt: Herr Prof. Dr. *M. Lugeon*-Lausanne und Herr Prof. Dr. *Ch. Sarasin*-Genf. Damit ist die Kommission auf sechs Mitglieder verstärkt worden, einesteils wegen der grösseren Arbeit, die sie seit einigen Jahren zu erledigen hat, andernteils um der welschen Schweiz ihre gebührende Vertretung zu geben.

Auch dieses Jahr wurden drei *Sitzungen* abgehalten, am 2. Dezember 1912, 1. Februar und 31. Mai 1913. Darin wurden 109 Protokollnummern behandelt; ausserdem in der Zwischenzeit noch 33 Protokollnummern teils vorläufig, teils definitiv durch den Präsidenten erledigt. Ferner haben Präsident und Sekretär regelmässig jede Woche einen halben Tag an der Erledigung der laufenden Geschäfte gearbeitet; der Präsident hat dazu noch die Leitung der Aufnahmen im Feld, die Vorbereitung der Karten und Profile für den Druck, die Feststellung der Farbenskalen und die Korrekturen besorgt.

Wesentlich unterstützt wurde er dabei durch unsern ständigen Mitarbeiter Dr. *Alph. Jeannet*, der seit einem Jahr seine ganze Arbeitszeit in den Dienst der Kommission gestellt hat. In vorzüglicher Weise hat er z. B. die Farbenoriginale zu Blatt VIII und zur Vierwaldstätterseekarte vollendet, die Dr. *Arth. Erni* begonnen, aber vor seiner Abreise in den

Kaukasus nicht mehr vollenden konnte. Ferner kommt seine Zeichenkunst manchem Kartenoriginal zugute, das von seinem Autor nicht genügend klar und scharf gezeichnet worden ist.

Im Berichtsjahr hat ferner eine Anregung betreffend Erstellung einer einheitlichen *Karte in 1 : 25,000 auch für die schweizerischen Alpen* die geologische Kommission mehrfach beschäftigt. Es wird darüber erst später näheres berichtet werden können.

II. STAND DER PUBLIKATIONEN

A. *Versandt* wurden im Berichtsjahre :

1. *Fr. Mühlberg* und *P. Niggli*, Karte des Gebietes Roggen-Born-Boowald (Aarburg-Oensingen) in 1 : 25,000. Mit « Erläuterungen ». Dieselbe umfasst die Siegfriedblätter No. 162-165 ; den jurassischen Teil hat Dr. *Fr. Mühlberg* allein aufgenommen ; Molasse und Diluvium hat Dr. *P. Niggli* auf Grund der Mühlberg'schen Notizen vollendet.

2. *F. Rabowski*, Simmental und Diemtigtal, in 1 : 50,000. Mit einer Profiltafel. Dazu kommt später noch ein Textband, Liefg. 35.

3. *Lieferung 36* : *P. Niggli*, Die Chloritoidschiefer am Nordostrande des Gotthardmassivs.

4. *Lieferung 37* : *R. Frei*, Monographie des Deckenschotter. Mit einer geologischen Karte des Lorzegebietes in 1 : 25,000 und einer Uebersichtskarte des Deckenschotter in 1 : 250,000. Diese Arbeit wurde voriges Jahr mit dem Preise der Schläfli-Stiftung gekrönt und dann von der Kommission zum Druck angenommen.

5. *Lieferung 39* : *M. Blumenthal*, Der Calanda. Das ist ein Text, der sich bei der Revision des Calanda für die unter B. 2 aufgeführte Karte ergeben hat.

6. *Lieferung 41* : Dieser Sammelband enthält zwei Arbeiten :
a) *F. Zyndel*, Ueber den Gebirgsbau Mittelbündens. Mit 4 Tafeln.

b) *R. Frei*, Ueber die Verbreitung der diluvialen Gletscher

in der Schweiz. Mit einer Karte der Gletschergebiete in 1 : 1,000,000.

7. *Lieferung 42* : *W. A. Keller*, Die autochthone Kreide am Bifertenstock-Selbsanft. Mit einer geologischen Karte in 1 : 15,000.

B. *Im Druck befinden sich* :

1. *A. Buxtorf*, Karte der Rigihochfluh in 1 : 25,000. Mit Profiltafel und mit « Erläuterungen ». Das ist die östliche Fortsetzung der Karte des Bürgenstocks (erschienen 1910) vom gleichen Verfasser.

2. *M. Blumenthal*, *J. Oberholzer* und *K. Tolwinski*, Karte der Gebirge vom Linthgebiet bis zum Rhein, in 1 : 50,000. Dazu sind noch einige kleine Ergänzungen im Taminagebiet nötig geworden. Diese werden im laufenden Sommer durch *J. Oberholzer*, Glarus, gemacht werden ; dann wird der Druck rasch zu Ende geführt.

3. *A. Buxtorf*, *E. Baumberger u. a.*, Karte des Vierwaldstättersees in 1 : 50,000. Diese ausserordentlich reichhaltige und interessante Karte wird noch im Laufe von 1913 fertig werden.

4. *Fr. Mühlberg*, Hauensteingebiet, in 1 : 25,000. Das ist die Fortsetzung der Mühlberg'schen Aufnahmen aus dem Grenzgebiet vom Tafel- und Kettenjura ; sie schliesst an die 1913 erschienene Karte des Roggen-Born-Boowaldes nach Norden an.

5. *Lieferung 20, II. Teil* : *Arn. Heim*, Monographie der Churfürsten-Mattstock-Gruppe. Nachdem der erste Teil 1911 erschienen ist, folgt hier die Fortsetzung.

6. *Lieferung 34* : *Alph. Jeannet*, Géologie des Tours d'Aï. Das ist der Text zu der schon 1912 publizierten Karte in 1 : 25,000.

7. *Lieferung 40* : *E. Gogarten*, Geolog. Bibliographie der Schweiz von 1900-1910. Hier handelt es sich um die Fortsetzung der von Prof. Dr. *L. Rollier* verfassten *Lieferung 30* der ersten Serie der « Beiträge ». Der Druck wird in den nächsten Wochen fertig.

8. *Lieferung 43*: *J. Schider*, Geologie der Schratzenfluh, mit einer Karte in 1 : 25,000 und einer Profiltafel. Diese Arbeit ist der Kommission unentgeltlich zur Publikation angeboten und von ihr angenommen worden.

9. *Lieferung 44*: *Albr. Spitz* und *G. Dyhrenfurth*, Die Unterengadiner Dolomiten. Mit einer geologischen Karte in 1 : 50,000. Die Karte ist schon ziemlich weit vorgeschritten, der Text folgt nach. Auch diese Arbeit ist der Kommission unentgeltlich angeboten worden.

10. *Blatt VIII, zweite Auflage*. Nachdem im vorigen Jahr die letzten Revisionsaufnahmen fertig geworden, ist der Stich der geologischen Grenzen rasch gefördert worden. Wir hoffen noch im laufenden Jahre das Blatt herauszugeben.

C. *Revisionsarbeiten für die Karte in 1 : 100,000*

1. *Blatt IX*: Nachdem die Revision von Blatt VIII zu Ende war, ist nun Blatt IX, das ebenfalls schon lange vergriffen ist, in Angriff genommen worden. Mit der Zusammenstellung der bisherigen Aufnahmen und mit der Herstellung des Originals ist Dr. *Alph. Jeannet-Zürich* beauftragt. Er wird dazu auch noch ergänzende Aufnahmen machen. An der Aufnahme von Molasse und Diluvium arbeitet ferner Dr. *J. Hug-Zürich*; in der Kreide und im Jura des Alviergebietes *J. Oberholzer-Glarus*.

2. *Blatt XIII*: Mit der Sammlung der Materialien und mit der Reinzeichnung ist Dr. *P. Arbenz-Zürich* beauftragt.

3. *Blatt XIV*: Der Teil des Blattes nördlich vom Rhein ist durch frühere und neue Spezialaufnahmen fast völlig revidiert; in dem Teile südlich vom Rhein arbeiten Dr. *P. Niggli-Zofingen* und Dr. *F. Zyndel-Basel*.

4. *Blatt XVII* und *XXII*: An der Revision dieser beiden Hochgebirgsblätter arbeiten Prof. Dr. *Em. Argand-Neuchâtel* und Dr. *F. Rabowski-Lausanne*. Bei den grossen Schwierigkeiten, die hier die Natur den Begehungen bereitet, wird die Vollendung noch längere Zeit auf sich warten lassen.

D. Andere Untersuchungen

1. *Buxtorf*, Karte des Pilatus, 1 : 25.000. Zu seinen beiden Karten Rigihochfluh und Bürgerstock (vgl. B. 1) bietet hier Dr. *A. Buxtorf* die schon seit einer Reihe von Jahren vorgesehene und begonnene Fortsetzung seiner Spezialaufnahmen nach Westen, welche im Sommer 1913 fertig werden soll.

2. *Beck* und *Gerber*, Stockhorn. Seit drei Jahren arbeiten Dr. *P. Beck*-Thun und *E. Gerber*-Bern an einer Spezialaufnahme des Stockhorns und seiner Umgebung, die 1913 wahrscheinlich fertig werden wird.

3. *Preiswerk*, Nordwestliches Tessin. Als Fortsetzung seiner Aufnahmen im Simplongebiet nach Osten hat Prof. Dr. *H. Preiswerk*-Basel, einen Teil des nordwestlichen Tessins untersucht und gedenkt seine Resultate bald in Karte, Profilen und Text niedergelegt einzureichen.

In der finanziellen Lage der Kommission macht es sich in höchst unangenehmer Weise bemerkbar, dass seit einem Jahre nicht bloss die Preise für alle lithographischen Arbeiten, sondern nun auch für den Textdruck um 20-35% erhöht worden sind. Da sich nun gerade auf 1913 viele Druckarbeiten anhäuferten, so ist unser Budget derart gespannt, dass wir alle nicht dringlichen Arbeiten haben zurückstellen müssen, dass wir sämtlichen Mitarbeitern die Kredite für Untersuchungen reduzieren mussten und für die nächste Zeit keine neuen Aufträge erteilen können.

Abgesehen aber von dieser finanziellen Schwierigkeit zeigt unsere geologische Landesuntersuchung dasselbe erfreuliche Bild wie seit einigen Jahren: überall wird rüstig an der Untersuchung gearbeitet und dank dem vermehrten Kredite kann die Revision der vergriffenen Blätter in 1 : 100,000 ununterbrochen gefördert werden.

Die Landesausstellung in Bern wird 1914 davon Zeugnis ablegen.

Ein *Rechnungsauszug für 1912* findet sich im Kassenbericht des Quästors der Schweizer. Naturforschenden Gesellschaft.

Die *Schweizerische Kohlenkommission*, eine Subkommission der Geologischen Kommission, hat noch folgende Arbeiten zu vollenden :

1. *L. Wehrli*, die Kohlen der Alpen.
2. *Fr. Mühlberg*, die Kohlen des Diluviums.
3. *Fr. Mühlberg*, die Kohlen des Jura.

Zürich, Ende Mai 1913.

Für die Geologische Kommission,
der Präsident : Dr. *Alb. Heim*, Prof.
der Sekretär : Dr. *Aug. Aeppli*.
